



Projekt Ortskern OK Gratwein
 Beteiligungsworkshop Maßnahmen
 Protokoll
 16. 11. 2023



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Einladungstext

Liebe Mitwirkende im OK-Gratwein-Prozess,

wir nähern uns dem Abschluss der Phase 1 unseres Projekts OK Gratwein. Wir möchten uns herzlich für Ihre bisherige konstruktive Beteiligung an diesem Prozess zur Stärkung des Gratweiner Ortskerns bedanken. Nun ist es an der Zeit, gemeinsam die nächsten Schritte zu planen.

In unserem kommenden Treffen werden wir die bisher gesammelten Projekte und Maßnahmen vorstellen und diskutieren. Außerdem werden wir uns auf die bevorstehende öffentliche Präsentation vorbereiten und einen Ausblick auf die Phase 2 des Projekts im kommenden Jahr geben.

Hier sind die Details für das Treffen:

Datum: 13. November 2023

Uhrzeit: 18:30 - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Generationenhaus Gratwein

Wir laden vor allem Sie und all jene Personen ein, die bereits an einer oder mehreren Veranstaltungen im Projekt teilgenommen haben. Wenn Sie noch jemanden kennen, der ebenfalls Interesse an einer Teilnahme oder dem Mitwirken im weiteren Projekt hat, bitten wir Sie herzlich, diese Einladung weiterzuleiten.

Um uns bei der Organisation der bevorstehenden Veranstaltung bestmöglich zu unterstützen, bitten wir Sie, sich rechtzeitig im beigefügten Formular bis spätestens 8. November 2023 anzumelden. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, den bisherigen Prozess zu beurteilen und Ihre Interessen nochmals mitzuteilen. Dies nimmt nur ein paar Minuten in Anspruch: <https://forms.office.com/e/0eEKcavwyx>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir daran arbeiten, unseren Ortskern zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. Protokolle bisheriger Veranstaltungen finden Sie hier: <https://gratwein-strassengel.gv.at/buergerinnenbeteiligung>

Mit freundlichen Grüßen,

Rainer Rosegger und das Team der Lokalen Agenda 21 "OK Gratwein"

Agenda

1. Begrüßung, Vorstellung des Workshop-Ziels und der Tagesordnung (5 Minuten)
2. Teilnehmer stellen ihre Erwartungen vor (5 Minuten)
3. Präsentation der bisherigen Entwicklungen im Ortskernprojekt (10 Minuten)
4. Vorstellung und Erklärung der bisher gesammelten Maßnahmen (15 Minuten)
5. Bewertung der Maßnahmen (15 Minuten)
6. Diskussion der Ergebnisse (10 Minuten)
7. Nächste Schritte und öffentliche Präsentation (10 Minuten)
8. Abschluss (5 Minuten)

Zusammenfassung

Bei diesem Treffen nahmen 15 Personen teil. Die Einladung wurde an 59 Personen verschickt, darunter Teilnehmende früherer Veranstaltungen sowie Mitglieder des Gemeinderates von Gratwein-Straßengel. In der Einladung wurde um eine Online-Anmeldung gebeten, außerdem sollten die Teilnehmenden den bisherigen Prozess bewerten und ihr Interesse an einer Mitarbeit in Arbeitsgruppen bekunden. Lediglich 5 Personen kamen dieser Bitte nach. Aufgrund des geringen Rücklaufs werden die Ergebnisse hier nicht präsentiert.

Einige Teilnehmer:innen gaben die Rückmeldung, dass sie keine Einladung erhalten haben. Diese Einladungen wurden sowohl von der Agentur SCAN als auch von der Gemeinde verschickt, und die betreffenden Personen waren mit der korrekten E-Mail-Adresse im Verteiler. Es wird überprüft, warum es hier zu einem technischen Problem kam.

In der Vorstellungsrunde der Erwartungen wurde deutlich, dass von den 15 Teilnehmer:innen nahezu ein Drittel politische Funktionäre in der Gemeinde sind. Dies führte zu einer kurzen Diskussion darüber, warum vergleichsweise wenige Menschen aus der allgemeinen Bevölkerung der Einladung zum Treffen gefolgt sind. In diesem Zusammenhang wurde erneut die Bitte geäußert, dass insbesondere politische Funktionäre als Multiplikator:innen agieren und zur Teilnahme motivieren sollten.

Im Anschluss wurden die gesammelten Maßnahmen aus den vorangegangenen Veranstaltungen vorgestellt und, wo erforderlich, inhaltlich erläutert.

Anschließend erfolgte die Bewertung durch die Teilnehmer:innen der Veranstaltung. Insgesamt galt es 26 Maßnahmen zu priorisieren. Jede Person erhielt acht Punkte und konnte diese frei vergeben. Die anwesenden Vertreter der ÖVP und UGS entschieden, jeweils insgesamt nur 8 Punkte pro Fraktion zu vergeben. Die Prozessbegleiter und Mag. Gerald Gigler als Vertreter des Landes Steiermark gaben keine Bewertung ab. Im Folgenden wird die Rangfolge der Maßnahmen auf Grundlage der Bewertungen vorgestellt. Insgesamt wurden 97 Punkte vergeben. Das bedeutet, dass ein Punkt zu viel vergeben wurde. Dies hat jedoch keine wesentliche Auswirkung auf das Gesamtergebnis.

Im Folgenden wird die Rangfolge unterteilt nach Bereichen entsprechend den Arbeitsgruppenthemen präsentiert. Zwei Maßnahmen wurden zusammengefasst: die Umsetzung der Begegnungszone inklusive der Testphase sowie die Schaffung von Grünen Oasen und Aufenthaltsorten (einschließlich Kirchengasse).

Maßnahmen: Gewerbe und Immobilien	Punkte
Aufbau eines Leerstandsmanagements	7
Etablierung von Ortskern-Kümmerern	6
Ortskernbüro Gratwein Courage	3
Arbeitsplatzoffensive im Ortskern	3
Mustergebäude sanieren	3
Traditionelles Handwerk wiederbeleben	2

Ausbau des Ortskernmarketings	
Pop-Up Geschäftsinitiative	
Temporäre Nutzung leerstehender Auslagen	
Maßnahmen: Öffentlicher Raum	Punkte
Grüne Oasen und Aufenthaltsorte (inkl. Kirchengasse) schaffen	12
Gestaltung des Vorplatzes des Generationenhauses	3
Gestaltung des öffentlichen Raums	2
Gestalterische Maßnahmen zur Beleuchtung	1
Einbeziehung von Street Art	1
Gestalterische Maßnahmen an den Fassaden	
Maßnahmen: Verkehr und Mobilität	Punkte
Umfahrungsspanne Gratwein	12
Umsetzung Begegnungszone inkl. Testphase	11
Anbindung Weihermühle Fußweg und Radweg	10
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	3
Integriertes Parkplatzkonzept	1
Maßnahmen: Zusammenleben, Bildung Veranstaltungen	Punkte
Inklusion und Vernetzung als Alleinstellungsmerkmal	11
Bauernmarkt wieder etablieren	3
Einrichtung eines Jugendlokals	1
Erweiterung des Bildungscampus	1
Öffnung der Innenhöfe	1

Folgendermaßen können die Ergebnisse zusammengefasst werden:

1. **Hohe Priorität für Verkehrs- und Grünflächenprojekte:** Die Umfahrungsspanne und die Grünen Oasen wurden mit den höchsten Punktzahlen (jeweils 12 Punkte) bewertet.
2. **Begegnungszone und Fuß- und Radverkehr ebenfalls wichtig:** Die Begegnungszone (11 Punkte) und die Anbindung der Weihermühle für Fuß- und Radverkehr (10 Punkte) erhielten ebenfalls positive Bewertungen, was auf das Interesse an der Förderung von Fußgänger- und Radfahrerfreundlichkeit im Ortskern hinweist.
3. **Inklusion und Vernetzung als Alleinstellungsmerkmal:** Das Thema Inklusion und Vernetzung erhielt ebenfalls eine hohe Bewertung mit 11 Punkten, was darauf hinweist, dass ausgehend vom Generationenhaus der Ortskern mit besonderen Themen belebt werden kann.
4. **Fokus auf Leerstandsmanagement und Ortskern-Kümmerer im Gewerbebereich:** Im Bereich Gewerbe und Immobilien wurden besonders das Leerstandsmanagement (7 Punkte) und die Etablierung eines Ortskern-Kümmerers (6 Punkte) positiv bewertet, was darauf hinweisen könnte, dass die Teilnehmer:innen den Fokus auf die Belebung von Gewerbeimmobilien legen.

Insgesamt zeigen die Bewertungen, dass eine ausgewogene Berücksichtigung von Verkehrsinfrastruktur, Grünflächen, Fußgänger- und Radfahrerfreundlichkeit sowie Maßnahmen zur Belebung des Gewerbes und zur Reduzierung von Leerständen im Ortskern von Gratwein-Straßengel wichtig ist. Die Ergebnisse werden als Grundlage für die Phase 2 und die zukünftige Planung und Umsetzung von Entwicklungsmaßnahmen im Ortskern dienen. Dann werden die erarbeiteten Maßnahmen präsentiert.

Bei der öffentlichen Präsentation der Ergebnisse am 1. Dezember 2023 in Gratwein wird es einen Impulsvortrag von Herrn Mag. Januschke aus Lienz geben. Dann werden die Ergebnisse des Projekts OK Gratwein präsentiert. Dabei wird genauer auf folgende Punkte eingegangen:

- Begegnungszone
- Inklusion und Vernetzung als Alleinstellungsmerkmal
- Grüne Oasen und Aufenthaltsorte (inkl. Kirchengasse) schaffen
- Anbindung Weihermühle Fußweg und Radweg
- Ortskernbüro Gratwein Courage
- Temporäre Nutzung leerstehender Auslagen

Die Präsentation wird gemeinsam mit Repräsentant:innen der Workshops durchgeführt. Im Anschluss wird ein Ausblick auf Phase 2 des Projekts OK Gratwein im Jahr 2024 gegeben.